
BILANZ

Bilanz

| Aktiva | | Anhang Nr. | 31.12.2020 € | 31.12.2019 € |
|---|--|---------------|-----------------------|-----------------------|
| A. Anlagevermögen | | 1 | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | |
| entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | | 142.281,94 | 50.007,94 |
| II. Sachanlagen | | | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | | | 32.943.958,97 | 33.155.161,86 |
| 2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen | | | 49.662.261,00 | 49.693.291,00 |
| 3. Umspannungs-, Umformungs- und Speicheranlagen | | | 24.070.872,00 | 22.870.778,00 |
| 4. Verteilungsanlagen | | | 102.665.655,00 | 100.770.154,00 |
| 5. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | | 4.030.291,00 | 4.991.013,00 |
| 6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | | | 19.902.054,04 | 17.636.540,27 |
| | | | 233.275.092,01 | 229.116.938,13 |
| III. Finanzanlagen | | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | | | 187.785.329,56 | 187.785.329,56 |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | | | 67.250.000,00 | 41.500.000,00 |
| 3. Beteiligungen | | | 29.571.972,40 | 37.840.129,40 |
| 4. sonstige Ausleihungen | | | 428.027,19 | 503.965,50 |
| 5. sonstige Finanzanlagen/Genossenschaftsanteile | | | 151,13 | 151,13 |
| | | | 285.035.480,28 | 267.629.575,59 |
| | | | 518.452.854,23 | 496.796.521,66 |
| B. Umlaufvermögen | | | | |
| I. Vorräte | | 2 | | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | | | 689.014,45 | 865.512,09 |
| 2. fertige Erzeugnisse und Waren | | | 21.900,00 | 15.714,00 |
| 3. geleistete Anzahlungen | | | 6.000,00 | 4.000,00 |
| 4. Emissionsrechte | | | 9.878.465,01 | 6.216.801,58 |
| | | | 10.595.379,46 | 7.102.027,67 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | 3 | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | | 48.364.092,76 | 57.289.909,26 |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | | | 20.299.657,27 | 41.372.077,06 |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | | | 425.861,61 | 569.829,15 |
| 4. sonstige Vermögensgegenstände | | | 22.367.703,02 | 27.388.687,89 |
| | | | 91.457.314,66 | 126.620.503,36 |
| III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | | 4 | 3.534.114,98 | 3.499.511,28 |
| | | | 105.586.809,10 | 137.222.042,31 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 5 | 987.260,30 | 1.211.240,96 |
| | | | 625.026.923,63 | 635.229.804,93 |

| Passiva | | Anhang Nr. | 31.12.2020 € | 31.12.2019 € |
|--|--|---------------|-----------------------|-----------------------|
| A. Eigenkapital | | 6 | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | | | 43.459.809,90 | 43.459.809,90 |
| II. Kapitalrücklage | | | 25.564.594,06 | 25.564.594,06 |
| III. Gew innrücklagen | | | | |
| 1. gesetzliche Rücklage | | | 4.345.980,99 | 4.345.980,99 |
| 2. andere Gew innrücklagen | | | 133.015.579,75 | 130.015.579,75 |
| | | | 137.361.560,74 | 134.361.560,74 |
| | | | 206.385.964,70 | 203.385.964,70 |
| B. Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Schadstoffemissionsrechte | | 7 | 1,00 | 1,00 |
| C. Erhaltene Baukostenzuschüsse | | 8 | 8.706.464,00 | 8.796.647,00 |
| D. Rückstellungen | | 9 | | |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | | | 9.112.397,23 | 8.415.891,70 |
| 2. sonstige Rückstellungen | | | 124.657.238,97 | 119.024.468,53 |
| | | | 133.769.636,20 | 127.440.360,23 |
| E. Verbindlichkeiten | | 10 | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | | 65.450.166,41 | 78.417.167,70 |
| 2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | | | 5.860,00 | 6.660,00 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | | 50.191.705,29 | 60.706.037,81 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | | | 133.004.893,80 | 132.226.596,42 |
| 5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | | | 3.508.946,95 | 3.850.244,98 |
| 6. sonstige Verbindlichkeiten | | | 23.989.211,66 | 20.386.067,60 |
| | | | 276.150.784,11 | 295.592.774,51 |
| F. Rechnungsabgrenzungsposten | | | 14.073,62 | 14.057,49 |
| | | | 625.026.923,63 | 635.229.804,93 |

Anhang für das Geschäftsjahr 2020

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Duisburg Aktiengesellschaft – nachfolgend kurz „SWDU“ genannt – wird nach den maßgeblichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der aktuell gültigen Fassung und den ergänzenden Bestimmungen des AktG aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten bewertet und, soweit zulässig, planmäßig linear abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten werden die Vorschriften gemäß § 255 Abs. 2 HGB angewendet. Die vom Bund und Land aus verschiedenen Förderungsprogrammen bezuschussten Investitionen werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die erhaltenen Zuschüsse, aktiviert.

Den Abschreibungen liegen grundsätzlich die amtlichen AfA-Tabellen vom Bundesministerium der Finanzen zugrunde. Die Gesellschaft behält sich vor, eine kürzere oder längere Nutzungsdauer für einzelne Vermögensgegenstände zu wählen, sofern dies den GoB und dem tatsächlichen Werteverzehr entspricht. Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten werden linear und degressiv abgeschrieben. Der Übergang auf die lineare Methode erfolgt, sobald diese zu höheren Abschreibungen führt. Vermögensgegenstände, die nach dem 31.12.2010 angeschafft worden sind, werden ausschließlich linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 150,00 und 1.000,00 EUR, die bis zum 31.12.2017 angeschafft worden sind, sind im Zugangsjahr zu Sammelposten zusammengefasst worden und werden linear über 5 Jahre abgeschrieben. Aufgrund der Neuregelung der steuerlichen GWG-Regelung werden geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250,00 und 800,00 EUR, die nach dem 31.12.2017 angeschafft worden sind, im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungsgesellschaften** sind zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen bilanziert.

Die **sonstigen Ausleihungen**, bei denen es sich um unverzinsliche bzw. niedrig verzinsliche Darlehen handelt, sind mit dem Barwert angesetzt.

Die **Vorräte** sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Unentgeltlich erworbene **Emissionsrechte** werden zum Erinnerungswert angesetzt. Der Zeitwert dieser Emissionsrechte betrug zum 31.12.2020 je Recht 30,81 €.

Zur Absicherung von Zahlungsströmen gegen Zinsschwankungen werden derivative Finanzinstrumente eingesetzt. Sie werden, soweit möglich und sinnvoll, als Bewertungseinheit nach § 254 HGB bilanziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung von Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Das allgemeine Kreditrisiko ist durch pauschale Abschläge berücksichtigt.

Die bis Ende des Geschäftsjahres 2002 erhaltenen **Baukostenzuschüsse** werden passiviert und mit 5,0 % p.a. ertragswirksam aufgelöst. Die Auflösung der ab dem Geschäftsjahr 2003 erhaltenen Baukostenzuschüsse erfolgt auf Basis der Nutzungsdauer der jeweiligen Sachanlagen und ist ebenfalls in den Umsatzerlösen ausgewiesen.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden mit dem von der deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre abgezinst. Die Rückstellungen sind nach der versicherungsmathematischen „Projected-Unit-Credit-Methode“ (PUC-Methode) gebildet. Als Rechnungszinsfuß werden 2,30 % (i.Vj. 2,71 %), ein Anwartschaftstrend von 2,5 % und eine Leistungsdynamik von 2,0 % zugrunde gelegt. Die Generationentafeln (Klaus Heubeck Richttafeln 2018 G) wurden angewendet.

Mittelbare Pensionsverpflichtungen nach Art. 28 Abs.1 Satz 2 EGHGB wurden nicht passiviert.

Die **übrigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken sowie der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Gesellschaft hat **Aufwandsrückstellungen** aufgrund des Ansatzwahlrechts nach § 249 Abs. 2 HGB aF passiviert und das Wahlrecht nach Art. 67 Abs. 3 EGHGB zur Beibehaltung wahrgenommen. Eine direkte Zuordnung der Aufwendungen bei der Inanspruchnahme von Kraftwerksrückstellungen ist nicht möglich. Daher erfolgt eine Bruttodarstellung über die **sonstigen betrieblichen Erträge**.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die SWDU ist Teil des ertragsteuerlichen Organkreises der DVV, daher werden die **Latenten Steuern** gemäß § 285 Nr. 29 HGB und entsprechende Erläuterungen zu den latenten Steuern im Anhang der DVV dargestellt.

Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagespiegel dargestellt.

Innerhalb der Finanzanlagen wurden die Beteiligungen an der KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG sowie an der KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH außerplanmäßig voll abgeschrieben und mit einem Erinnerungswert i.H.v. 1 € angesetzt.

2. Vorräte

Die Vorräte beinhalten im Wesentlichen entgeltlich erworbene Emissionsrechte i.H.v. 9.878 T€ (i.Vj. 6.217 T€).

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

| | 31.12.2020 | davon RLZ | 31.12.2019 | davon RLZ |
|---|----------------------|-------------|-----------------------|-------------|
| | € | > 1 Jahr | € | > 1 Jahr |
| | | € | | € |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 48.364.092,76 | 0,00 | 57.289.909,26 | 0,00 |
| Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 20.299.657,27 | 0,00 | 41.372.077,06 | 0,00 |
| davon gegen Gesellschafter | (0,00) | (0,00) | (0,00) | (0,00) |
| Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 425.861,61 | 0,00 | 569.829,15 | 0,00 |
| sonstige Vermögensgegenstände | 22.367.703,02 | 0,00 | 27.388.687,89 | 0,00 |
| | <u>91.457.314,66</u> | <u>0,00</u> | <u>126.620.503,36</u> | <u>0,00</u> |

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Verbrauchsabgrenzungen, abzüglich erhaltener Abschlagszahlungen, mit 5.972 T€ (i.Vj. 5.183 T€) enthalten.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus Forderungen gegen die FD. Hierin enthalten ist u.a. auch die Ergebnisübernahme i.H.v. 4.600 T€.

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, beinhalten ausschließlich Ansprüche aus Gewinnanteilen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Forderungen gegen das Hauptzollamt, geleistete Anzahlungen aus Netzentgelten sowie Erstattungsansprüche aus EEG.

4. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Die flüssigen Mittel der SWDU bestehen aus Kassenguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten.

5. Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält eine Abgrenzung für eine im Zusammenhang mit dem Kraftwerk III/B gezahlte Einmalzahlung i.H.v. 644 T€ (i.Vj. 816 T€) sowie eine Abgrenzung i.H.v. 343 T€ für einen Gas-Swap. Des Weiteren ist ein Disagio von 1 T€ (i.Vj. 5 T€) enthalten.

6. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital ist vollständig eingezahlt und mit 85.000 TDM (43.460 T€) im Handelsregister Duisburg unter HRB 1140 eingetragen.

Die 85.000 Namensaktien, über die Globalurkunden ausgestellt sind, werden zu 80 % von der DVV und zu 20 % von der Westenergie AG (Essen) gehalten.

7. Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Schadstoffemissionsrechte

Die unentgeltlich zugeteilten Emissionsrechte sind mit einem Euro bewertet.

8. Erhaltene Baukostenzuschüsse

In den Sonderposten für erhaltene Baukostenzuschüsse wurden im Geschäftsjahr 482 T€ (i.Vj. 523 T€) eingestellt. Die Auflösungsbeträge sind in den Umsatzerlösen ausgewiesen.

9. Rückstellungen

Die Pensionsverpflichtungen beinhalten Rückstellungen für aktive und ehemalige Vorstände sowie deren Hinterbliebenen. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des siebenjährigen und des zehnjährigen Durchschnittszinssatzes beläuft sich auf 810 T€.

Die sonstigen Rückstellungen der SWDU bestehen im Wesentlichen aus Verpflichtungen im Personalbereich von 35.226 T€ (i.Vj. 44.939 T€), Rückstellungen für Netzentgelte i.H.v. 23.131 T€ (i.Vj. 22.918 T€), Rückstellungen für ausstehende Rechnungen und Drohverluste von 3.297 T€ (i.Vj. 2.618 T€), Rückstellung für die Rückgabe von Emissionszertifikaten von 9.756 T€ (i.Vj. 5.978 T€), einer Düker Rückstellung von 1.930 T€ (i.Vj. 1.930 T€) sowie anderen ungewissen Verbindlichkeiten.

Von den Aufwandsrückstellungen gemäß § 249 Abs. 2 HGB aF, die bis zum 31.12.2009 gebildet wurden, sind 12.906 T€ (i.Vj. 12.906 T€) noch nicht in Anspruch genommen.

10. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind mit einem Gesamtbetrag von 3.897 T€ (i.Vj. 5.658 T€) durch Bürgschaften der Stadt Duisburg gesichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten im Wesentlichen eine Verbindlichkeit aus der Ergebnisabführung und ein Darlehen gegenüber der Gesellschafterin.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Darlehen der Rheinischen Zusatzversorgungskasse mit 1.251 T€ (i.Vj. 1.463 T€) sowie Verpflichtungen gegenüber kreditorischen Debitoren i.H.v. 14.146 T€ (i.Vj. 12.644 T€) und gegenüber Steuerbehörden i.H.v. 4.186 T€ (i.Vj. 897 T€) enthalten.

Verbindlichkeiten nach Fristigkeit:

| Geschäftsjahr | Gesamt | davon RLZ | davon RLZ | davon RLZ |
|---|-----------------|----------------|---------------|-----------------|
| | 31.12.2020 | ≤ 1 Jahr | 1 - 5 Jahre | > 5 Jahre |
| | € | € | € | € |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 65.450.166,41 | 13.945.264,49 | 49.085.781,92 | 2.419.120,00 |
| erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 5.860,00 | 5.860,00 | 0,00 | 0,00 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 50.191.705,29 | 50.143.420,52 | 0,00 | 48.284,77 |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 133.004.893,80 | 43.004.893,80 | 0,00 | 90.000.000,00 |
| davon gegenüber Gesellschaftern | (90.000.000,00) | (0,00) | (0,00) | (90.000.000,00) |
| Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 3.508.946,95 | 3.508.946,95 | 0,00 | 0,00 |
| sonstige Verbindlichkeiten | 23.989.211,66 | 22.876.020,26 | 580.616,42 | 532.574,98 |
| davon aus Steuern | (4.186.094,85) | (4.186.094,85) | (0,00) | (0,00) |
| davon im Rahmen der sozialen Sicherheit | (35.419,34) | (35.419,34) | (0,00) | (0,00) |
| | 276.150.784,11 | 133.484.406,02 | 49.666.398,34 | 92.999.979,75 |

| Geschäftsjahr | Gesamt 31.12.2019 € | davon RLZ ≤ 1 Jahr € | davon RLZ 1 - 5 Jahre € | davon RLZ > 5 Jahre € |
|---|---------------------------|----------------------------|-------------------------------|-----------------------------|
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 78.417.167,70 | 13.239.531,77 | 60.177.078,01 | 5.000.557,92 |
| erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 6.660,00 | 6.660,00 | 0,00 | 0,00 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 60.706.037,81 | 60.657.753,04 | 0,00 | 48.284,77 |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 132.226.596,42 | 42.226.596,42 | 0,00 | 90.000.000,00 |
| davon gegenüber Gesellschaftern | (90.000.000,00) | (0,00) | (0,00) | (90.000.000,00) |
| Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 3.850.244,98 | 3.850.244,98 | 0,00 | 0,00 |
| sonstige Verbindlichkeiten | 20.386.067,60 | 19.130.059,01 | 573.416,34 | 682.592,25 |
| davon aus Steuern | (897.462,24) | (897.462,24) | (0,00) | (0,00) |
| davon im Rahmen der sozialen Sicherheit | (35.976,46) | (31.360,04) | (4.616,42) | (0,00) |
| | 295.592.774,51 | 139.110.845,22 | 60.750.494,35 | 95.731.434,94 |

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|-----------------|--|
| Abs. | Absatz |
| aF | alte Fassung |
| AfA | Absetzung für Abnutzung |
| AktG | Aktiengesetz |
| Art. | Artikel |
| BDEW | Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. |
| bzw. | beziehungsweise |
| CO ₂ | Kohlenstoffdioxid |
| Dr. | Doktor |
| DRS | Deutscher Rechnungslegungs Standard |
| DRSC | Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee |
| DVG | Duisburger Verkehrsgesellschaft Aktiengesellschaft, Duisburg |
| DVV | Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Duisburg |
| EAT | Earnings After Taxes |
| EBIT | Earnings before Interests and Taxes |
| EBT | Earnings before Taxes |
| EGHGB | Einführungsgesetz zum Handelsgesetz |
| eGut | energieGUT GmbH, Duisburg |
| EnWG | Energiewirtschaftsgesetz |
| E.ON | E.ON SE, Essen |
| EUA | European Emission Allowances |
| EUR | Euro |
| evtl. | eventuell |
| FD | Fernwärme Duisburg GmbH, Duisburg |
| FN | Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH, Dinslaken |
| GmbH | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| GO NRW | Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| GoB | Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung |
| GuD-Kraftwerk | Gas und Dampf-Kraftwerk |
| GWG | geringwertiges Wirtschaftsgut |
| GWh | Gigawattstunde |
| HFA | Hauptfachausschuss des Instituts der Wirtschaftsprüfer |
| HGB | Handelsgesetzbuch |
| HKW | Heizkraftwerk |
| HRB | Handelsregister Abteilung B |
| i.H.v. | in Höhe von |
| i.Vj. | im Vorjahr |

| | |
|----------------|--|
| IDW | Institut der Wirtschaftsprüfer e. V. |
| inkl. | inklusive |
| IT | Informationstechnik |
| KonTraG | Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich |
| KSBG | KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG, Essen |
| KWK | Kraft-Wärme-Kopplung |
| KWKG | Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz |
| m ³ | Kubikmeter |
| Mio. | Millionen |
| Netze Duisburg | Netze Duisburg GmbH, Duisburg |
| Nr. | Nummer |
| NRW | Nordrhein-Westfalen |
| ÖFA | Fachausschuss für öffentliche Unternehmen und Verwaltungen |
| ÖPNV | öffentlicher Personennahverkehr |
| p.a. | per anno |
| PUC-Methode | Projected-Unit-Credit-Methode |
| rd. | rund |
| RLM | Registrierte Leistungsmessung |
| RS | IDW Stellungnahmen zur Rechnungslegung |
| RZVK | Rheinische Zusatzversorgungskasse |
| SLP | Standard-Last-Profil |
| sog. | sogenannt |
| STEAG | STEAG GmbH, Essen |
| SWDU | Stadtwerke Duisburg Aktiengesellschaft, Duisburg |
| TDM | Tausend Deutsche Mark |
| ThermoPlus | ThermoPlus WärmeDirektService GmbH Duisburg, Duisburg |
| u.a. | unter anderem |
| WBDU | WBDU Wasserbeschaffungsgesellschaft Duisburg mbH, Duisburg |
| z.B. | zum Beispiel |